

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 165 (1985)

**Vereinsnachrichten:** Kommission für das Centre suisse de recherches scientifiques en  
Côte d'Ivoire

**Autor:** Bachmann, Marc

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Messungen des  $^{10}\text{Be}$  an Proben aus Eis, See- und Ozeansedimenten, Manganknollen, Loess, Meteoriten, etc.
- Entwicklung der Messtechnik für  $^{26}\text{Al}$  und  $^{36}\text{Cl}$ .

Der Präsident: Prof. Hans Oeschger

Kuratorium der  
"Georges und Antoine Claraz-Schenkung  
Instituta e curata Johannis Schinz professoris auspiciis"

---

Verwaltung und Formelles

Das Kuratorium hielt seine ordentliche Jahressitzung am 20. April 1985 in Zürich ab. Zur Einberufung ausserordentlicher Sitzungen ergab sich kein Anlass.

Das Stammvermögen erhöhte sich von Fr. 1'052'333.94 auf Franken 1'086'481.76 zu Ende 1985.

Der Dispositionsfonds stieg von Fr. 573'930.13 auf Fr. 881'267.46 an, dies, nachdem die folgenden vom Kuratorium am 20. April 1985 beschlossenen Zuweisungen belastet worden sind:

- Beitrag an die Schweiz. Naturforschende Gesellschaft von Fr. 11'500 an die Druckkosten der Arbeit O. Rieppel über die Gattung Saurichthys (Pisces, Actinopterygii) aus der mittleren Trias des Monte San Giorgio
- Beitrag an Dr. H. Hotz von Fr. 2'000 für seine Arbeit über Egel aus dem Zürichsee (NGZ Heft 1984/2)

Noch nicht ausbezahlt ist der in der Sitzung vom 20. April 1985 zugesprochene Beitrag an Prof. Dr. P. Tardent von Fr. 5'810 für die Anschaffung einer Zentrifuge und einer Pumpe. Die im neuen Jahre erstellte Abrechnung beläuft sich auf Fr. 5'806.75. Nach Abzug dieses Betrages stehen im Dispositionsfonds rund Fr. 875'000 zur Verfügung.

Der Präsident: Prof. Arthur Meier-Hayoz

Kommission für das Centre suisse de  
recherches scientifiques en Côte d'Ivoire (CSRS)

---

Allgemeines und Kommissionsarbeit

Die Kommission führte am 22. Februar am Sitz der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Bern ihre ordentliche Sitzung durch. An dieser Sitzung wurde - neben den statuarischen Geschäf-

ten - vor allem die weitere Zukunft des Centre suisse de recherches scientifiques (CSRS) diskutiert und eine entsprechende Eingabe an den Zentralvorstand der SNG vorbereitet. Diese mittel- und langfristige Planung, die vom Generalsekretariat vorgeschlagen und vom Senat bestätigt wurde, führte die Gesamtkommission am 10. April an einer ausserordentlichen Sitzung weiter. Der Ausschuss der Kommission, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, Dr. J.-F. Graf, dem Sekretär, Prof. Dr. H.J. Huggel, dem Kassier, Prof. Dr. P. Vogel und dem Beisitzer, PD Dr. R. Leuthold, traf sich für Sitzungen am 22. Januar und am 27. August 1985.

Aus der Kommission sind in der Berichtsperiode altershalber ausgeschieden die Herren Professoren Dr. J. Miège, Genf, und Dr. H. Wanner, Zürich. Die Kommission hat den beiden scheidenden Mitgliedern ihren herzlichen Dank ausgesprochen und ihnen ein kleines Andenken überreicht. Anstelle von Prof. Miège ist Prof. Dr. G. Bocquet, Genf, neu in die Kommission gewählt worden. Der Sitz des Vertreters der Universität Zürich ist zur Zeit noch vakant.

Die Kommission lieferte dem Zentralvorstand fristgerecht den vom Senat verlangten Bericht über Ziele und Aufgaben des CSRS ab. Diese Planung lief parallel zur Ausarbeitung des Mehrjahresprogrammes 1988/91, die dem Generalsekretariat ebenfalls fristgerecht eingereicht wurde.

Der Präsident der Kommission stattete dem CSRS im Berichtsjahr einen Besuch ab. Er führte bei dieser Gelegenheit drei junge Forscher in ein langfristiges Forschungsvorhaben ein, erörterte mit dem Direktor zahlreiche Fragen des Betriebes und des Unterhaltes des CSRS und bereitete, zusammen mit dem Direktor und dem Schweizer Botschafter in Abidjan, den Abschluss eines Vertrages zwischen der Elfenbeinküste und dem CSRS vor.

## Wissenschaftliche Tätigkeit

### **Agronomie**

Das Mehrjahresprogramm zur Erforschung der Nachernteprobleme einiger Grundnahrungsmittel wurde weitergeführt. Der Schwerpunkt lag während der Berichtsperiode bei den Arbeiten an Kochbanane (*Musa acuminata* x *Musa valbisiana*) und Yams (*Dioscorea* sp.). Daneben wurde eine erste Studie über Vorkommen und Klassierung von Pfefferschoten (*Capsicum* sp.) durchgeführt. Es wurden auch Methoden zur Bestimmung des Wassergehaltes, der Stärke, des Gesamtstickstoffes und der freien Zucker, sowie der Ascorbinsäure und des Carotins ausgearbeitet, die in einem einfach eingerichteten Labor in einem Entwicklungsland zuverlässige Werte liefern. An den Schwerpunktthemen arbeiteten die Herren F. Gasser, F. Naeff und K. Koffi. Diese ganzjährig tätigen Forscher wurden unterstützt von vier Diplomanden der Studienrichtung Lebensmittelwissenschaft und einer Studentin der Richtung Pflanzenproduktion (Abt. Landwirtschaft der ETH). Es sind dies die Herren H.P. Rohrbach, Th. Hausser, B. Virnot, P. Calzaferri und Fräulein Ch. Däniker.

Das weitere Umfeld des Forschungsvorhabens "Nachernteprobleme" wurde von zwei Absolventinnen des Nachdiplomstudiums über Probleme der Entwicklungsländer (NADEL) im Laufe ihres viermonatigen Praktikums bearbeitet. Frau Marianne Preibisch untersuchte die Rolle der Frau im Nacherntebereich von Kochbananen, während Frau Annemarie Spindler Organisationsformen von Frauen im Nahrungsmittelsektor anhand von 10 Fallstudien aufzuzeigen versuchte.

### Botanik

Herr Laurent Gauthier und Frl. Denise Béguin, beide von der Universität Genf, haben gegen Jahresende ihre Studien am CSRS aufgenommen. Herr Gauthier studiert die Zusammenhänge zwischen dem Vor- und Zurückweichen des Regenwaldes im Gebiet des Baoulé-V (Kontakt Wald/Savanne). Er wird vor allem die verschiedenen Pionierpflanzen untersuchen, die infolge natürlicher Veränderungen oder künstlicher Eingriffe besonders günstige Bedingungen vorfinden. Frl. Béguin begann eine Studie über Sammelpflanzen. Sie wird ein Inventar der essbaren Pflanzen, die nicht abgebaut oder gehandelt werden, aber trotzdem die tägliche Nahrung ergänzen, erstellen.

### Pflanzenphysiologie

Dr. Ivan Francey, Universität Freiburg, führt als Postdoc-Stipendiat in einem ORSTOM-Laboratorium enzymatische Untersuchungen am Latex von *Hevea brasiliensis* durch. Diese Studien haben zum Ziel, Phänomene bezüglich der Koagulation von Latex zu klären.

### Zoologie

Dr. Christoph und Hedwig Boesch führten ihre Untersuchungen an der Schimpansenkolonie in der Nähe der ökologischen Station Tai fort. Die Beobachtungen werden jetzt je länger je mehr auf die einzelnen Individuen und das Verhalten dieser Individuen innerhalb der Gruppe konzentriert. Eine besonders interessante Beobachtung dieses Jahres stellt das Aufteilen von Nüssen zwischen Muttertier und Jungem dar. Zum ersten Mal konnten nüsseknackende Mütter beobachtet werden, die sich durch die Präsenz der Forscher in keiner Weise stören liessen. Im Berichtsjahr wurde der Forschergruppe Dr. Christoph und Hedwig Boesch in Anerkennung der hervorragenden Arbeit der "Prix Cortailod" der Universität Neuenburg verliehen.

Herr Jon-Andri Lys, Universität Bern, untersucht im Rahmen seiner Dissertation das Futtersuchverhalten von *Macrotermes bellicosus*. Er wurde von Herrn Ch. Gerber in seine Arbeit eingeführt. Für seine Untersuchung bedient er sich der von Herrn Ch. Gerber und Frau Dr. S. Gerber ins CSRS verpflanzten Termitenkolonie. Herr Matthias Rickli, Universität Bern, schloss anfangs Jahr seine Studie über das Suchverhalten von Gräsernteterminen in Lamto ab. Besonders interessant erwies sich dabei die Art der Orientierung einzelner Termiten während des Futtereintragens. Es scheint, dass dabei die Kontakte mit Nestgenossen von grosser Bedeutung sind.

## Parasitologie

Herr Jean Mariaux, Universität Neuenburg, führte im Berichtsjahr seinen ersten Aufenthalt zum Studium der Parasiten einheimischer Vögel durch. Mit Hilfe von Fängen in verschiedenen Vegetationszonen der Elfenbeinküste wurde eine Bestandesaufnahme der vorkommenden Parasiten begonnen. Die Studie soll weiter abklären, welche Rolle gewisse Vögel als Reservoir in den Zyklen der human- und veterinärmedizinisch bedeutungsvollen Parasitosen spielen. Die Studie schliesst auch den immer weitergehenden Einfluss des Menschen auf das Oekosystem und die daraus resultierenden Veränderungen für die Vogelwelt mit ein.

## Wissenschaftliche Besuche

In chronologischer Reihenfolge besuchten folgende Wissenschaftler das CSRS:

- Prof. Sugiyama aus Japan besuchte die Familie Boesch in Tai
- Prof. Bachmann, Präsident der Kommission des CSRS, besuchte das Zentrum zwecks Besprechung wissenschaftlicher, organisatorischer und rechtlicher Fragen
- Herr Ch. Gerber führte Herrn J.A. Lys in seine Arbeit ein
- Dr. Duri Rungger besuchte das CSRS während einer wissenschaftlichen Arbeit an der Elfenbeinküste
- Herr Reto Locher besuchte das CSRS, um Material für wissenschaftliche Artikel zu sammeln
- Frau Margrit Olschewski, Beauftragte des NADEL der ETH, besuchte die beiden NADEL-Praktikantinnen
- Dr. Susanna Gerber überprüfte während eines kurzen Forschungsaufenthaltes einige ihrer früher erarbeiteten Daten
- Dr. Daniel Stehli, ETH Zürich, führte Vorabklärungen für einen späteren Einsatz durch
- Prof. Dr. J. Miège führte Fr. D. Béguin in ihre Feldarbeit ein
- Prof. Dr. H. Kummer, Universität Zürich, besuchte das unter seiner Leitung stehende Forscherteam im Urwald von Tai.

## Belegung des CSRS 1985

### Wohnhäuser

Reguläre Forscher und gelegentliche, wissenschaftliche und private Besucher belegten die Wohnungen mit 101 Personenmonaten. Bei einer Gesamtkapazität von 120 Personenmonaten bedeutet das eine Auslastung von 84 % (1984: 42 %). Wegen kurzfristiger Ueberbelegung wurden Besucher für insgesamt einen Monat im ORSTOM-Hotel einquartiert.

### Arbeitsfläche

19 Schweizer und ein ivorianischer Forscher (inkl. wiss. Besucher) belegten die Labor- und Büroplätze während 71 Arbeitsplatzmonaten.

Das entspricht 49 % (1984: 31 %) der Kapazität von 144 Arbeitsplatzmonaten.

### Unterhalt des CSRS

Grössere Unterhaltsarbeiten an den Dächern des Laborgebäudes und des ältesten Wohnhauses (Pavillon Wimmer) stehen bevor. Das Chalet (zweitältestes Wohnhaus) wurde vollständig renoviert. Die Elektrizitätsversorgung des CSRS ist unbefriedigend und muss nächstes Jahr vermutlich mit der Beschaffung einer Notstromgruppe gelöst werden.

Der Wagenpark wurde im Berichtsjahr um eine Einheit (Renault 4TL) erweitert. Dafür ist endgültig der Toyota Corolla weiss (1978) mit 143'051 km ausgefallen. Dieser Wagen hat die obligatorische Kontrolle nicht mehr bestanden.

### Schlussbemerkungen

Das Centre Suisse war im Berichtsjahr wesentlich besser ausgelastet als im Vorjahr. Dazu haben vor allem die Reiestipendien für sechs Forscher und eine intensive Propagandaaktion verholfen. Die Reiestipendien wurden in verdankenswerter Weise von Herrn Dr. P. Naeff-Däniker, Basel, und der Luftfahrtgesellschaft SWISSAIR AG zu je 50 % finanziert. Herrn Dr. P. Naeff-Däniker hat zudem in ausserordentlich grosszügiger Weise eine Plakat- und Prospektaktion zu Gunsten des CSRS, die bei allen Universitäten und Hochschulen sowie weiteren Forschungsinstitutionen durchgeführt wurde, finanziert. Wir möchten ihm und der SWISSAIR an dieser Stelle herzlich für die sehr willkommene Unterstützung danken. Mit grosser Freude verdanken wir auch das Faseraufsichtbeleuchtungsgerät der Firma Wild-Leitz AG. Dieses Gerät wird besonders bei Lupenuntersuchungen und mikroskopischen Auflichtuntersuchungen unseren Forschern grosse Dienste leisten. Eine auf die Belegung des CSRS positive Auswirkung hatte sicher auch der Entschluss der Kommission, jungen Forschern und Forscherinnen ohne ausreichende Mittel die Laborplatzmiete und den Benützungszuschlag für Wohnraum und Fahrzeuge (der normalerweise bei Nichtbezahlung der Laborplatzmiete verrechnet wird) zu erlassen. Andererseits bringen die stärkere Belegung des Centres sowie das Entgegenkommen der Kommission für finanzschwache Forscher finanzielle Probleme für das CSRS. Labor, Wagenpark und Wohnraum müssen bei intensiver Benützung rascher amortisiert oder mit grösseren Mitteln unterhalten werden. Der immer stärkere Rückgang des Beitragpostens "Laborplatzmiete" muss daher durch grössere Aufwendungen der SNG oder durch neue Zuwendungen an die Fondation kompensiert werden.

Die "Bilanz" ist trotz den finanziellen Schwierigkeiten für das CSRS äussert positiv. Von zahlreichen Forschern wurde eine vielseitige, hochinteressante und bedeutungsvolle Forschungsarbeit geleistet.

Der Präsident: Prof. Marc Bachmann